



**PROYECTO REHABILITACION SOCIOECONOMICA
DE POBLACION AFECTADA POR LA GUERRA
PRRN/MIPRES - PMA
Managua, Nicaragua**



Managua, 17 de Marzo 1993

Señores
DIENSTE IN UBERSE
Arbeitsgemeinschaft Evangellacher Kirchen in Deutschland e.v.
República de Alemania.

Estimados Señores:

Reciban un cordial saludo.

Hemos tenido conocimiento que su organización está brindando ayuda financiera por medio de un "Proyecto de Reintegración" a estudiantes nicaragüenses que han culminado su carrera profesional en Alemania.

Concretamente sabemos que al Sr. Norman Galo, quien ha concluido su carrera de Ingeniería Agroquímica, con especialización en plantas, tiene la oportunidad de poder optar a un financiamiento para culminar con una práctica en laboratorio y un curso intensivo de inglés, acompañado de la disponibilidad financiera de apoyar un contrato de trabajo local, en Nicaragua, por un período de 3 años.

Me place decirles que nuestra institución está interesada en contratar al Sr. Norman Galo Montenegro, como Ingeniero Agrónomo ~~para que brinde los servicios en su especialidad, por un período de 3 años.~~ Estamos dispuestos a firmar un contrato de trabajo que lo haríamos efectivo inmediatamente que ustedes aprueben el financiamiento del "Proyecto de Reintegración" del Sr. Galo. Teniendo entendido que el primer año del contrato nuestra institución no asumirá pagos de salarios; en el segundo año asumiría el 34% y el tercer año asumiría el 67% del salario que se establecerá en el contrato cuando éste sea firmado.

.../...



PROYECTO REHABILITACION SOCIOECONOMICA
DE POBLACION AFECTADA POR LA GUERRA
PRRN/MIPRES - PMA
Managua, Nicaragua



.../...

Remitiendo que puedan brindar la ayuda al Sr. Galo, extendiendo la presente a solicitud del interesado a los diecisiete días del mes de Marzo de mil novecientos noventa y tres.

Atentamente

Lic. Enrique Alvarez
Director Nacional
PROYECTO PMA/MIPRES 4571



Dirección: Vicky 2 c. abajo, contiguo a ENTA Teléfono 74695

~~SENDER HAT GESTOPPT!~~

MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG

Landwirtschaftliche Fakultät

Institut für Pflanzenernährung und Düngung



• MLU, Landwirtschaftliche Fakultät, Postfach 1, O - 4020 Halle •

Dienstsitz: Adam-Kuckhoff-Str. 17 b
O - 4020 Halle, 8. 2. 1993

Bearbeiter: Dr. Gra/Ws
Telefon: 818 356
Telex 43 53 uni/hall/dd
Telefax (37 46) 2 95 64 UNI • Halle / LANDW

Bestätigung

Hiermit wird bescheinigt, daß

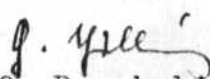
Herr Galo Montenegro Norman

am 8. 12. 92 ein Thema für die Anfertigung einer Diplomarbeit erteilt bekam.

Das Thema lautet:

"Untersuchungen zur Bestimmung des pflanzenverfügbaren Phosphates in landwirtschaftlich genutzten Böden Nikaraguas".

Herr Galo Montenegro Norman wird bis zum 7. 6. 93 im Institut für Pflanzenernährung und Düngung der Landwirtschaftlichen Fakultät an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg eine Diplomarbeit zum obengenannten Thema anfertigen.


Prof. Dr. habil. G. Schilling
Institutsdirektor

Info-FAX

an H. Volke, Tübingen

 Gossner
Mission

Harald Messlin, Pfr.


Gossner Mission Fennstraße 31 D-12439 Berlin

Dienste in Übersee
- z. Hd. von Frau Ponelle -
Postfach 10 03 40

70771 Leinfelden-Echterdingen

Fennstraße 31
D-12439 Berlin

Telefon
030/631 7809
Telefax


030/6361198

**Betrifft Norman Galo Montenegro,
unser Schreiben vom 16. November 1993**

Berlin, am 19. Juli 1994

Sehr geehrte Frau Ponelle!

Unter Bezug auf unser oben genanntes Schreiben möchte ich mich noch einmal in der Angelegenheit des Nicaraguaners Norman Galo Montenegro an Sie wenden. Wie er uns mitgeteilt hat, kann er im September dieses Jahres an einem Auswahlseminar von Dienste in Übersee teilnehmen, bei dem es um eine mögliche Reintegrationshilfe für Studenten aus Entwicklungsländern geht, die in ihre Heimat zurückkehren.

Solch eine Unterstützung möchten wir hiermit ausdrücklich befürworten, und dies besonders nach der neuesten Entwicklung, die Norman Galos Familie in Nicaragua betroffen hat. Am 5. Juni dieses Jahres wurde Flavio Galo Montenegro, der älteste Bruder von Norman, in Managua von Straßenräubern ermordet. Flavio, der eine wichtige Rolle innerhalb der Basisgemeinden von Managua gespielt hatte, war in den letzten zehn Jahren als Leiter einer kirchlichen Musikgruppe über Mittelamerika hinaus bekannt geworden. Für unseren Austausch mit der Kirche des Volkes in Nicaragua ist er seit Beginn der 80er Jahre ein wichtiger Partner und Freund gewesen. In der großen Galo-Familie, die ohne Vater aufgewachsen ist, mußte Flavio frühzeitig dessen Rolle übernehmen und in den letzten Jahren war er praktisch der Ernährer der Familie. Für Norman ist Flavio immer das große Vorbild gewesen.

Im Zusammenhang mit der Trauerfeier für seinen Bruder haben wir Norman kurzfristig die Reise nach Managua ermöglicht. Er ist mit dem Bewußtsein und dem festen Willen zurückgekommen, nun so schnell wie möglich in Nicaragua die Aufgaben des ermordeten Bruders übernehmen zu müssen. Wir sind überzeugt davon, daß gerade unter den geschilderten Umständen eine Reintegrationshilfe für Norman Galo Montenegro sinnvoll und wichtig wäre.

Mit freundlichen Grüßen

19.7. 13⁴¹ 04

Kopie

Evangelische Kirche
in Deutschland



Kirchenamt
Außenstelle Berlin

Fachstelle für entwicklungsbezogene Bildungsarbeit · Auguststr. 80 · 10117 Berlin

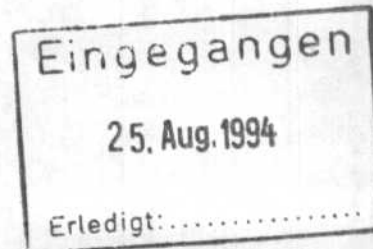
Fachstelle für
entwicklungsbezogene Bildungsarbeit
in den östlichen Gliedkirchen

Unser Zeichen:
KEO

Bei Rückfragen:

Fr. Heilmann/ Fr. Kramer
Tel: (030) 2886 164/101
Fax: (030) 2886 150

Dienste in Übersee
z.Hd. Frau Ponelle
PF 100340
70771 Leinfelden-Echterdingen



11.8.94

Betrifft: Norman Galo Montenegro

Liebe Frau Ponelle,

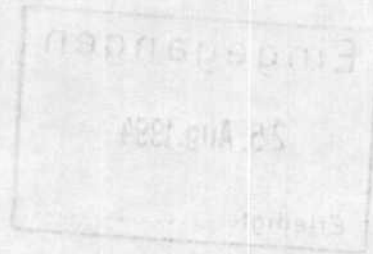
nach meiner Information ist es möglich, daß Herr Norman Galo Montenegro an einem Auswahlseminar von Dienst in Übersee teilnehmen kann. Bei diesem Seminar wird es um eine mögliche Reintegrationshilfe für Studentinnen und Studenten aus der 2/3 Welt gehen, die in ihre Heimat zurückkehren möchten.

Für Herrn Norman Galo Montenegro möchte ich eine solche Unterstützung gern befürworten, deshalb mein Brief heute an Sie.

Norman Galo Montenegro hat während seiner 6-jährigen Studienzeit eine Reihe von Kirchgemeinden und Gruppen in den neuen Bundesländern besucht. Er hat durch seinen Einsatz in dieser Zeit ein Anteilnehmen am entwicklungspolitischen Prozeß in Nicaragua ermöglicht und konnte Einblick in die "Kirche des Volkes" geben, zu der er gehört. Das war und ist wichtig. In Zeiten rasanter gesellschaftspolitischer und damit persönlichen Veränderungen brauchen wir das miteinander Teilen dessen, was wir haben und dessen, was wir sind angesichts der Not in der Welt und unserer Befangenheit in den eigenen Problemen. Diesen Prozeß weiter fortzuführen ist Norman Galo Montenegro in der Lage.

Mit freundlichen Grüßen

Cordula Heilmann



Herrn Harald Martin, bitte

auf den Tisch.

Dienste in Übersee
z.Hd. Frau Ponelle
PF 100340
70771 Leinfelden-Echterdingen

fax Berlin: 6364 198

Berlin, den 4.08.1994

Betrifft: Norman Galo Montenegro

Liebe Frau Ponelle,

nach meiner Information ist es möglich, daß Herr Norman Galo Montenegro an einem Auswahlseminar von Dienst in Übersee teilnehmen kann. Bei diesem Seminar wird es um eine mögliche Reintegrationshilfe für Studentinnen und Studenten aus der 2/3 Welt gehen, die in ihre Heimat zurückkehren möchten.

Für Herrn Norman Galo Montenegro möchte ich eine solche Unterstützung gern befürworten, deshalb mein Brief heute an Sie.

Norman Galo Montenegro hat während seiner 6-jährigen Studienzeit eine Vielzahl von Kirchengemeinden und Gruppen in den neuen Bundesländern besucht. Er hat durch seinen Einsatz in dieser Zeit ein Anteilnehmen am entwicklungspolitischen Prozeß in Nicaragua ermöglicht und konnte Einblick in die "Kirche des Volkes" geben, dessen Mitglied er ist. Das war wichtig. Weiterhin ist es aber auch jetzt wichtig, in Zeiten rasanter gesellschaftspolitischer und damit persönlichen Veränderungen, begonnene Partnerschaftsbeziehungen weiterzuführen. Wir brauchen das miteinander Teilen dessen, was wir haben und dessen, was wir sind angesichts der Not in der Welt und unserer Befangenheit in den eigenen Problemen. Norman Galo Montenegro hat sich bereiterklärt weiterhin diesen Prozeß fortzuführen.

Mit freundlichen Grüßen

Cordula Heilmann

Briefkopf...
aber bitte Inhalt bei der Adressierung
Freudlich (Glad B.)

Cordula Hellmann

Mit freundlichen Grüßen

weiterhin diesen Prozess fortzuführen und unserer Befähigung in den eigenen Problemen. Norman Galo Montenegro und anderen Partnerchaftsbeziehungen weiterzuführen. Aber auch jetzt wichtig, in Zeiten rascher gesellschaftlicher und Veränderungen, begonnene Partnerschaftsbeziehungen weiterzuführen. Hinblick in die "Kirche des Volkes" geben. Das war wichtig. Das war wichtig. Dieser Zeit ein Anteilnehmen am entwicklungspolitischen Prozess in Nicaragua. Kirchengemeinden und Gruppen in den neuen Bundesländern besucht. Norman Galo Montenegro hat während seiner 6-jährigen Studienzeit eine

deshalb mein Brief heute an Sie

Für Herrn Norman Galo Montenegro möchte ich eine solche Unterstützung gern bekräftigen. nach meiner Information ist es möglich, daß Herr Norman Galo Montenegro an einem Auswahlseminar von Dienst in Übersee teilnehmen kann. Bei diesem Seminar wird es um eine mögliche Reintegrationshilfe für Studierende und Studenten gehen, die in ihre Heimat zurückkehren möchten.

Liebe Frau Ponelle,

Betreff: Norman Galo Montenegro

Berlin, den 4.08.1994

70771 Leinfelden-Echterdingen
PR 100340
z.Hd. Frau Ponelle
Dienst in Übersee

Herrn Herrmann
auf dem
Herrn Herrmann

FAX für Frau Brigitte Müller

Evangelische Kirche
in Deutschland



Kirchenamt
Außenstelle Berlin

Fachstelle für entwicklungsbezogene Bildungsarbeit - Auguststr. 80 - 10117 Berlin

Dienste in Übersee
z.Hd. Frau Ponelle
PF 100340
70771 Leinfelden-Echterdingen

Fachstelle für
entwicklungsbezogene Bildungsarbeit
in den örtlichen Gliedkirchen

Unser Zeichen:
KEO

Bei Rückfragen:

Fr. Heilmann/ Fr. Kramer

Tele: (030) 2886 134/101

Fax: (030) 2886 150

11.8.94

Betrifft: Norman Galo Montenegro

Liebe Frau Ponelle,

nach meiner Information ist es möglich, daß Herr Norman Galo Montenegro an einem Auswahlseminar von Dienst in Übersee teilnehmen kann. Bei diesem Seminar wird es um eine mögliche Reintegrationshilfe für Studentinnen und Studenten aus der 2/3 Welt gehen, die in ihre Heimat zurückkehren möchten.

Für Herrn Norman Galo Montenegro möchte ich eine solche Unterstützung gern befürworten, deshalb mein Brief heute an Sie.

Norman Galo Montenegro hat während seiner 6-jährigen Studienzeit eine Reihe von Kirchgemeinden und Gruppen in den neuen Bundesländern besucht. Er hat durch seinen Einsatz in dieser Zeit ein Anteilnehmen am entwicklungspolitischen Prozeß in Nicaragua ermöglicht und konnte Einblick in die "Kirche des Volkes" geben, zu der er gehört. Das war und ist wichtig. In Zeiten rasanter gesellschaftspolitischer und damit persönlichen Veränderungen brauchen wir das miteinander Teilen dessen, was wir haben und dessen, was wir sind angesichts der Not in der Welt und unserer Befangenheit in den eigenen Problemen. Diesen Prozeß weiter fortzuführen ist Norman Galo Montenegro in der Lage.

Mit freundlichen Grüßen

Cordula Heilmann

Cordula Heilmann

19.8.94

14.28 04

FAX für Frau Brigitte Müller



INFORMATION • KOORDINATION • TAGUNGEN ZU PROBLEMEN DER ZWEIDRITTELWELT

INKOTA
netzwerk e.V.

NEU

☎ 030/24 06 32 07

Fax 030/24 06 32 77

Georgenkirchstraße 70
10249 Berlin

Tel.: (030) 4283207

Fax.: (030) 4283277

Dienste in Übersee
z. Hd. Frau Ponelle
Postfach 10 03 40

70771 Leinfelden-Echterdingen

Berlin, 01.08.1994

Teilnahme von Norman Galo Montenegro am Auswahlseminar von Dienste in Übersee

Sehr geehrte Frau Ponelle,

wie wir erfahren haben, hat Norman Galo Montenegro die Möglichkeit, an dem von Ihnen durchgeführten Auswahlseminar teilzunehmen, bei dem es ja unter anderem um eine mögliche Reintegrationshilfe bei der Rückkehr nach Nicaragua geht.

Wir möchten eine solche Unterstützung ausdrücklich befürworten. Dies tun wir aufgrund dessen, da wir schon seit Jahren Kontakt zu der Familie Galo Montenegro haben und um ihre Arbeit und Engagement wissen. Besonders unterstützen wir die mögliche Reintegrationshilfe, da die Familie Galo Montenegro durch den Tod von Flavio Galo Montenegro, dem hauptsächlichen Ernährer der Familie in eine schwierige finanzielle Situation gekommen ist.

In der Hoffnung auf eine mögliche Unterstützung des Anliegens verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Wilhelm Volks

Wilhelm Volks
Geschäftsführer

*(das 2. u. richtigere Fax
folgt später,*

früß heute.)

INKOTA

Netzwerk e.V.

Gesamtschulung
10249 Berlin
Tel.: (030) 4283327
Fax: (030) 4283327



INFORMATION • KOORDINATION • TABUNGEN ZU PROBLEMEN DER ZWEIFELT.WELT.

FAK für Frau Brigitte Hutter

Dienste in Übersee
z. Hd. Frau Ponelle
Postfach 10 03 40

70771 Leinfelden-Echterdingen

Berlin, 01.08.1994

Teilnahme von Norman Galo Montenegro am Auswahlseminar von Diensten
in Übersee

sehr geehrte Frau Ponelle,

Wie wir erfahren haben, hat Norman Galo Montenegro die
Möglichkeit, an dem von Ihnen durchgeführten Auswahlseminar
teilzunehmen, bei dem es unter anderem um eine mögliche
Reintegrationshilfe bei der Rückkehr nach Nicaragua geht.

Wir möchten eine solche Unterstützung ausdrücklich begrüßen.
Dies tun wir aufgrund dessen, da wir schon seit Jahren Kontakt
der Familie Galo Montenegro haben und um ihre Arbeit und
Engagement wissen. Besonders unterstützen wir die mögliche
Reintegrationshilfe, da die Familie Galo Montenegro durch den Tod
von Flavio Galo Montenegro, dem hauptsächlichsten Ernährer der
Familie in eine schwierige finanzielle Situation gekommen ist.

In der Hoffnung auf eine mögliche Unterstützung des Anliegens
verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

W. Keller
W. Keller
Geschäftsführer
Wilhelm Voigt

Handwritten signature and notes at the bottom of the page.



INKOTA
netzwerk e.V.

INFORMATION • KOORDINATION • TAGUNGEN ZU PROBLEMEN DER ZWEIFRITTELWELT

Red ecumenica INCOTA
Información, Coordinación, Talleres para
problemas del tercer mundo

Georgenkirchstraße 70
10249 Berlin

ACHTUNG NEU!!
Tel. : (030) 24063207
Fax. : (030) 24063277

Berlin, 29.07.94

Doña Violeta Viuda de Chamorro

PRESIDENTA DE NICARAGUA

Managua /Nicaragua

Fax: 00505 - 2 - 287911

Excelentísima Sra. Presidenta:

Con gran pesar hemos recibido la noticia del asesinato de nuestro amigo y hermano Flavio Galo Montenegro.

A través de la presente queremos pedirle encarecidamente haga Ud. todo lo posible para que se esclarezcan rápidamente las circunstancias de este crimen.

El completo esclarecimiento de los sucesos nos parece imprescindible sobre todo por respeto al dolor de la esposa, Carmen Huete, y del resto de la familia del asesinado así como para proteger su integridad contra toda sospecha.

Esperamos que la Policía Nacional de Nicaragua continúe sus investigaciones de forma reforzada y pueda pronto llevarlas a fin con éxito.

Muy atentamente

Wilhelm Volks

Wilhelm Volks
Directór Ejecutivo



INKOTA

netzwerk e.V.

Gewerkstrasse 70
10249 Berlin

ACHTUNG NEU:
Tel.: (030) 24063207
Fax: (030) 24063277

INFORMATION • KOORDINATION • TÄTIGKEITEN ZU PROBLEMEN DER ZWISCHENWELT

Red de comunicacion INKOTA
Informacion, Coordinacion, Talleres para
problemas del tercer mundo

Berlin, 29.07.84

Doña Violeta Virela de Riquelme

PRESIDENTA DE NICARAGUA

Managua / Nicaragua

Telex: 00505 - 2 - 282911

Excelentísima Sra. Presidenta

Con gran pesar hemos recibido la noticia del asesinato de nuestro
amigo y hermano Flavio Gálvez.

A través de la presente pido a usted que nos facilite el contacto con
todas las personas que puedan ayudarnos a esclarecer los
circunstancias de su muerte.

El completo esclarecimiento de los sucesos que parecen
relacionados con el asesinato de su esposo,
García Huete, y del resto de la familia del asesinado así como
para proteger su integridad contra toda amenaza.

Esperamos que la Policía Nacional de Nicaragua continúe sus
investigaciones de forma reforzada y pueda pronto llevarlas a fin
con éxito.

Atentamente

W. C. W.

Wolfgang Voigt
Director Ejecutivo